

Wieviele Phasen hat eine (gute) Unterrichtsstunde?

Beitrag von „ambrador“ vom 17. Mai 2008 18:50

Gabs da nicht die herbarthschen Formalstufen? So vier bis fünf je nach Herbart-Schüler, wobei Herbart gut ist und die Herbartianer schlecht? oder so?

Klarheit - Assoziation - System - Methode

oder

Vorbereitung - Darbietung - Verknüpfung - Zusammenfassung - Anwendung

oder nach Dörpfeld:

Anschauen - Denken - Anwenden

lernpsychologisch würde ich sagen: den Anfang und das Ende behält man am Besten, also Sorge ich in der Stunde für eine kurze Pause, so dass die Stunde ZWEI Anfänge und Enden hat. Oder ich mache die (drei, vier oder fünf) Phasen durch Sozialformwechsel kenntlich, so dass die SchülerInnen sich an viele kleine Anfänge und Enden erinnern können.

ambrador